Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag

Versorgungsgebiete:

7:00 - 16:00 Uhr 7:00 - 12:00 Uhr

Störungsdienst:

Außerhalb der Geschäftszeit steht Ihnen zur Meldung von Störfällen unser Bereitschaftsdienst unter der Ruf-Nr. 04764 / 93 93 - 0 ständig zur Verfügung.

Wasserverband Bremervörde

Auestraße 32 27432 Bremervörde

Telefon 0 47 64 / 93 93 - 0 Telefax 0 47 64 / 93 93 - 28

Der Verband in Zahlen:

- Versorgungsgebiet:
 Hausanschlüsse:

- Länge des Versorgungsnetzes: ca. 1.000 km
 Trinkwasserabgabe jährlich: ca. 7,5 Mio. m
 durchschnittliche Tagesabgabe: ca. 19.500 m³

Wasserwerke in

Groß Meckelsen Minstedt Oerel Tarmstedt

ca. 20.500

ca. 7,5 Mio. m³

Druckerhöhungsanlage in

Brillit



Reinwasserdaten 2023 (Auswahl)

Wasserwerk	Einheit	Groß Meckelsen	Minstedt	Oerel	Tarmstedt	Grenzwert It. TrinkwV
pH-Wert	-	7,9	7,6	8,3	7,8	6,5 - 9,5
Nitrat	mg/l	1,3	0,6	2,1	2,0	50
Natrium	mg/l	36,8	46,8	15,2	16,1	200
Calcium	mg/l	50,2	97,3	31,3	73,0	-
Kalium	mg/l	3,2	4,3	1,2	1,8	-
Magnesium	mg/l	4,5	6,9	8,1	3,4	-
Sulfat	mg/l	5,5	58,4	42,6	61,4	250
Fluorid	mg/l	0,1	0,1	0,1	0,1	1,5
Härte	°dH	8,1	15,2	6,2	11,0	
Härtebereich		1 - weich	3 - hart	1 - weich	2 - mittel	

Härtebereiche: 1 = bis 8,4°dH (1,5 mmol/l), 2 = 8,4 - 14°dH (1,5 - 2,5 mmol/l), 3 = über 14°dH (2,5 mmol/l)

Unser Trinkwasser ist von sehr guter Qualität; die Werte liegen weit unter den Grenzwerten der Trinkwasserverordnung. Es ist von Natur aus keimarm, eine Chlorung ist deshalb nicht erforderlich.

Weitere Informationen, auch zur Qualität des bereitgestellten Trinkwassers, finden Sie auf unserer Homepage unter www.wasser-brv.de.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch unseres Trinkwasserlehrpfades in Minstedt ein. Die Anlage ist täglich von April bis September geöffnet und kann ohne Anmeldung besichtigt werden. Auf Wunsch bieten wir Besuchergruppen eine Besichtigung des Wasserwerkes Minstedt an. Vereinbaren Sie hierfür bitte rechtzeitig einen Termin.



Wasserverband Bremervörde

Trinkwasserversorgung



Wasserwerk Groß Meckelsen

- Stand Februar 2023 -

Anteil an der Gesamt-Jahresförderung ca. 9 %

Wasserwerk Groß Meckelsen

Inbetriebnahme:

Provisorisches Wasserwerk seit 1971

Neubau Wasserwerk 1991

Wasserschutzgebiet:

Größe Wasserschutzgebiet: 10,6 km²

Grundwasserentnahme:

Wasserrechte: Die Bewilligung ist bis zum 31.12.2018 gültig.

Bewilligte Jahresmenge 2,0 Mio. m³/a

Bewilligte Tagesmenge Q max 9.300 m³/Tag

Q mittel 5.500 m³/Tag

Anzahl der Förderbrunnen: 5

Vertikalfilterbrunnen (VB) 90 bis 135 m tief

 $VB = HB \ 1 = 50 \ m^3/h$; $HB \ 2 = 30 \ m^3/h$; $HB \ 3 = 30 \ m^3/h$; $HB \ 6 = 50 \ m^3/h$; $HB \ 7 = 70 \ m^3/h$

Jahresfördermenge WW Groß Meckelsen: 713.657 m³/a Max. Aufbereitungsleistung des Werkes pro Jahr 1 Mio. m³ Anteil an der Gesamt-Jahresförderung des WV Bremervörde: ca. 9 %

Trinkwasseraufbereitung:

Aufbereitungsart: Kaskadenbelüftung des Rohwassers für die Entfernung

überschüssiger Kohlensäure (2 x 100 m³/h)

Oxidation von Eisen und Mangan, Schnellfiltration über 6 offene

Sand-/Kiesfilter . 3 Vor- und 3 Nachfilter je 65 m³/h

-Entfernung von Eisen und Mangan-Luftansaugstrom: 400 m³/h

Aufbereitungsleistung der Anlage: 200 m³/h

Filterrückspülung: Luft / Wasser – Rückspülung

2 Spülpumpen je 150 m³/ h Wasser gesamt: 300 m³/h

1 Spülgebläse 1.125 m³/ h Luft

Reinwasserspeicherung:

Speicherung in 2 Reinwasser-Erdbehältern je 500 m^3 1.000 m^3 2 Vorlagebehälter (Kammern) für Reinwasserpumpen je 130 m^3 $\frac{260 \text{ m}^3}{1.260 \text{ m}^3}$

Reinwasserpumpen / Netzeinspeisung:

4 Unterwasserkreiselpumpen je 70 m³ (Gesamtförderung 280 m³/h)

Notverbundstellen zu den Nachbarverbänden:

Zum TWV Stader Land:

Wohnste, Klein Wohnste DN 150

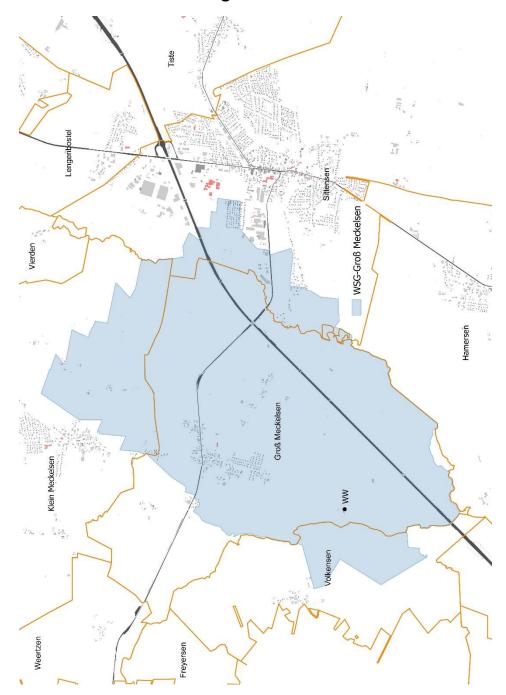
Zum WV Rotenburg:

Hamersen, Helvesieker Str. DN 150 Winkeldorf, Nartum DN 150

Zu den Stadtwerken Zeven (Gemeindewasserwerk Zeven):

Groß Meckelsen Werk – Volkensen DN 200

Wasserschutzgebiet Groß Meckelsen



Das Wasserwerk wurde seit 1971 als Versuchswasserwerk betrieben. Seit 1991 wird im neu errichteten Wasserwerk Trinkwasser für die Samtgemeinde Sittensen aufbereitet.

Brunnen:

Es werden 5 Brunnen betrieben. Die Brunnen HB 1 – HB 3 wurden 1971 gebaut. Im Jahre 1985 wurde der Brunnen HB 6 gebaut. Der Brunnen HB 7 wurde 1990 hergestellt. Die VB 4 und 5 waren / sind geplant. Die Tiefe der Brunnen beträgt 90 -135 m.

Wasseraufbereitung:

Das von den Brunnen ankommende Rohwasser wird zuerst im Kaskadenraum mit Sauerstoff angereichert. Hier wird das Rohwasser auf Kaskadenflächen verteilt, fällt über Stufen herunter, wobei Luft im Gleichstrom mitgerissen wird. Gleichzeitig werden die gelösten Gase ausgetrieben. Der Sauerstoff bewirkt eine Oxidation des im Wasser gelösten Eisens und Mangans, was zu einer Flockung der Eisen- und Manganverbindungen führt. Die Eisen- und Manganausfällungen werden über 3 Wasserstraßen (Vor- u. Nach-Mehrschichtfilter) abgefiltert. Jede Wasserstraße kann im Bedarfsfall separat gefahren werden. Danach fließt das Wasser in die Reinwasserbehälter. Das filtrierte Wasser, das nun als Reinwasser bezeichnet wird, wird durch Unterwasser-Kreiselpumpen (4x Reinwasserpumpen) in das Versorgungsnetz eingespeist und bis zum Verbraucher befördert.

Die Aufbereitungsleistung des Wasserwerkes beträgt max. 200 m³ pro Stunde, max 1 Mio m³/a.

Der Ausgangsdruck beträgt 6 bar. Die Reinwasserpumpen sind drehzahlgeregelt, d. h. je nach Bedarf verändert sich die Leistung der Pumpen.

Zur Aufrechterhaltung eines einwandfreien Betriebes werden die Filter nach bestimmter Durchflussmenge 1-4 mal pro Monat rückgespült (gereinigt). Die abgesetzten Schwebstoffe werden aus den Filtern mittels Reinwasser und Luft herausgespült und als Filterrückspülwasser in ein Absetzbecken geleitet.

Dort setzen sich nach einer Verweilzeit von ca. 10 Stunden die ausgespülten Filterrückstände auf dem Boden als Schlamm ab. Das Klarwasser läuft danach durch Rohrleitungen in den Vorfluter die "Oste".

Der Schlamm wird fachgerecht entsorgt.

Kontinuierliche Kontrolle:

Alle Prozesse der Rohwassergewinnung, Aufbereitung und Verteilung werden kontinuierlich überwacht. Wichtige Daten wie Trübung, Druck und Menge werden erfasst. Bei Abweichungen erfolgt eine automatische Störmeldung zur internen Rufbereitschaft, die rund um die Uhr zu erreichen ist.

Vollelektronisch gesteuertes Werk:

Nicht nur die Rohwasseraufbereitung läuft vollautomatisch ab, sondern auch die Reinwasserverteilung. Die 4 Unterwasserpumpen, die den Druck kontinuierlich halten, werden unabhängig von einer Steuerung und von Drehzahlumrichtern wirtschaftlich und netzschonend gesteuert.

Auszug aus der Trinkwasseranalyse des Wasserwerkes Groß Meckelsen (2023)

Chemische Parameter	Management	Einheit	Grenzwert
Chemische Parameter	Messwert	Einneit	
			Trinkwasserverordnung
Chrom	<0,0005	mg/l	0,025
Cyanid	<0,005	mg/l	0,05
Fluorid	0,13	mg/l	1,5
Nitrat	1,3	mg/l	50
Quecksilber	<0,00010	mg/l	0,001
Selen	<0,0010	mg/l	0,01
Arsen	<0,0005	mg/l	0,01
Blei	<0,0011	mg/l	0,01
Cadmium	<0,0004	mg/l	0,003
Nitrit	<0,01	mg/l	0,1
Aluminium	<0,01	mg/l	0,2
Chlorid	45,5	mg/l	250
Eisen	<0,010	mg/l	0,2
Leitfähigkeit (25°)	460	μS/cm	2790
Mangan	<0,001	mg/l	0,05
Natrium	36,3	mg/l	200
Sulfat	5,5	mg/l	250
pH-Wert	7,95		6,5 - 9,5
Calcium	50,2	mg/l	kein
Kalium	3,2	mg/l	kein
Magnesium	4,5	mg/l	kein
Kupfer	<0,010	mg/l	2
Nickel	<0,0010	mg/l	0,02
Ammonium	<0,04	mg/l	0,5

Biologische Parameter	Messwert	Einheit	Grenzwert
			Trinkwasserverordnung
Escherichia coli	0	KBE/100 ml	0
Enterokokken	0	KBE/ ml	0
Coliforme	0	KBE/100 ml	0
Koloniezahl 20/22°	1	KBE/ml	100
Koloniezahl 36°	2	KBE/ml	100

Gesamthärte: 1,4 mmol/l Calciumcarbonat (entspricht 8,1° dH)

Härtebereich: weich (gem. § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG, Februar 2007)

Erläuterungen:	<	unterhalb der Nachweisgrenze	
	mg/l	Milligramm pro Liter	
	μS/cm	Mikro-Siemens pro Zentimeter	
	KBE/ml	Koloniebildende Einheiten pro Milliliter	
	°dH	Grad deutsche Härte	

Systemschema Wasserwerk Groß Meckelsen



Inbetriebnahme: 199

